

VEREINSPRÄSENTATION

Nach Kriegsende wurde 1946 bei der Neugründung des Kultur- und Sportvereines "SEMPERIT" auch eine Fotogruppe ins Leben gerufen. Sektionsleiter war bei der Gründung Herr Franz SCHERZ, der auch längeren Zeit als Vorsitzender des LV-NÖ/Blgd. im VÖAV fungierte. Die erste Vereinsausstellung der Sektion "Foto und Malerei" erfolgte 1948 im Semperitheim und war die erste derartige Veranstaltung im niederösterreichischen Raum. Bei der ersten "reinen" Fotoausstellung konnte das Publikum 1952 schon 141 Schwarz-weiß Fotos bewundern. Die Tradition von Ausstellungen wurde sehr lange fortgesetzt, wobei neben Vereins- und Landesmeisterschaftspräsentationen auch in- und ausländische Fotografen – wie Rudolf Karber (Wien), Istvan Toth (Ungarn), Francesco Moncholi (Spanien), Polnische Fotokunst - gezeigt wurden.

An Wettbewerben beteiligte man sich stets mit Begeisterung. So wurden bereits 1957 die ersten Medaillen bei der Verbandsmeisterschaft errungen. Die Gruppe stellte mehrere Einzel- und Kombinations-Staatsmeister (Ing. Reinhard Goriupp, Irene Schlesak-Goriupp, Werner Halbauer, Günther Scherz, Rudolf Weinzettl) und zahlreiche Medaillengewinner. Sie wurde 1993 Vereinsstaatsmeister in Farbbild.

Bei Landesmeisterschaften wurden im Laufe der Zeit viele Titel und mehr als 100 Auszeichnungen errungen. Erstmals wurde 1966 an internationalen Wettbewerben teilgenommen. Seither konnten bei Salons in allen 5 Kontinenten insgesamt mehr als 6.300 Annahmen und 550 Auszeichnungen erzielt werden. Eine Vereinsmeisterschaft wird jährlich veranstaltet, und von Juroren befreundeter Vereine bewertet.

Mit mehreren Umbauten im Semperitheim und im alten Herrenhaus wurde eine Dunkelkammer geschaffen, in welcher SW-Bilder, ab 1968 auch Farbbilder und zuletzt - mit einer modernen Trommelanlage - auch Farbfilme entwickelt werden konnten. Weiters wurde ein kleines Fotostudio eingerichtet und eine 4 x 5" Kamera angekauft. 1993 musste die Gruppe wegen Umbauplänen der Firma das SEMPERIT-Gelände verlassen. Die Markt-Gemeinde Wimpassing stellte eine alte Wohnung im Karnthaler-Haus zur Verfügung, welche in 3-jähriger Bauzeit - mit mehr als 2.000 Arbeitsstunden der Klubmitglieder - zu Klubraum mit Dunkelkammer und Studio umgestaltet wurde. Die technische Entwicklung auf dem Sektor der elektronischen Bildbearbeitung zwang zu einem radikalen Umdenken. Also wurde eine EDV-Anlage mit Filmscanner, Flachbettscanner, A3-Drucker und für die Präsentation digitaler Medien ein lichtstarker, hochauflösender Beamer (1600 x 1200) angeschafft.

Schon 2007 benötigte die Marktgemeinde unsere Räumlichkeiten für höher priorisierte Zwecke und wir mussten erneut "auswandern". Seither finden die Vereinsabende in einem kleinen Klubraum zwischen Hochhaus und Kino statt. Die Dunkelkammer musste aufgelassen werden und auch als Studio ist der Raum nur mehr begrenzt nutzbar.

Heute leitet Werner Halbauer (Obmann schon seit mehr als 35 Jahren) eine Gruppe mit 15 Mitgliedern, in welcher "analoge" und "digitale" Fotografen, überkreative "Fast-Künstler", Technik-Fetischisten, Wettbewerbs-Freaks, Journalisten und Urlaubsfotografen in toleranter, freundschaftlicher und geselliger Art zu einem Miteinander finden. Die wöchentlichen Vereinsabende dienen zur Abhaltung von Schulungen mit eigenen und fremden Referenten, dem Erfahrungsaustausch, der Bildpräsentation mit Diskussion und Abgabe von Wettbewerbsfotos - und nicht zuletzt gemütlichem Geplauder und geselligen Feiern. Es werden gemeinsam Ausstellungen besucht, Fotoausflüge durchgeführt und Gemeinschaften für Fotoreisen gebildet.

Neugierig geworden? Man freut sich über jeden Interessenten, der an den Aktivitäten einmal unverbindlich teilnehmen möchte.

Vereinsabende finden jeden Donnerstag - ausgenommen an Feiertagen - um 19 Uhr im Klubraum 2632 Wimpassing, Bundesstrasse 30a (Eingang neben dem Hochhaus) statt.